

**RTZ Rechtsrheinisches Technologie- und Gründerzentrum Köln GmbH
Köln**

Bilanz für Offenlegungszwecke zum 31. Dezember 2021

AKTIVA	Stand 31. 12. 2021			Vergleich 31. 12. 2020	PASSIVA	Stand 31. 12. 2021			Vergleich 31. 12. 2020
	EUR	EUR	EUR	TEUR		EUR	EUR	EUR	TEUR
A. Anlagevermögen					A. Eigenkapital				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		1,00		0	I. Gezeichnetes Kapital	3.411.600,00			3.412
II. Sachanlagen		1.545.447,44		1.582	II. Verlustvortrag	-1.962.974,88			-1.995
III. Finanzanlagen		<u>500,00</u>		1	III. Jahresfehlbetrag (Vj. Jahresüberschuss)	<u>-5.530,82</u>			32
			1.545.948,44	(1.583)			1.443.094,30		(1.449)
B. Umlaufvermögen					B. Sonderposten aus Investitionszuschüssen			66,50	0
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		45.032,33		48	C. Rückstellungen			29.042,00	55
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		<u>38.530,53</u>		50	D. Verbindlichkeiten			158.281,58	180
			83.562,86	(98)	E. Rechnungsabgrenzungsposten			0,00	0
C. Rechnungsabgrenzungsposten			973,08	3					
			<u>1.630.484,38</u>	<u>1.684</u>				<u>1.630.484,38</u>	<u>1.684</u>

Anhang für Offenlegungszwecke 2021

A) Allgemeine Angaben

Die RTZ Rechtsrheinisches Technologie- und Gründerzentrum Köln GmbH hat ihren Sitz in Köln. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Köln unter HR B 26366 eingetragen.

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für große Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff. HGB) sowie des GmbHG aufgestellt.

Die Gesellschaft weist zum 31. Dezember 2021 die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Abs. 1 HGB auf. Nach den Vorschriften des Gesellschaftsvertrags erfolgt die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den Vorschriften des HGB für große Kapitalgesellschaften gemäß § 267 Abs. 3 HGB.

B) Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen (bei einer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von bis zu drei Jahren), bewertet.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten, teilweise gemindert um Zuschüsse, vermindert um lineare Abschreibungen (Nutzungsdauer zwischen drei und fünfzig Jahren), angesetzt.

Von der Möglichkeit, geringwertige Wirtschaftsgüter gemäß § 6 Abs. 2 EStG im Jahr des Zugangs voll abzuschreiben, wurde uneingeschränkt Gebrauch gemacht.

RTZ Rechtsrheinisches Technologie- und Gründerzentrum Köln GmbH Köln

Die Finanzanlagen sind mit den Anschaffungskosten einschließlich Anschaffungsnebenkosten aktiviert.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden zum Nominalwert bewertet. Wertberichtigungen waren nicht erforderlich.

Sonstige Vermögensgegenstände und flüssige Mittel wurden zu Nominalwerten angesetzt.

Zuschüsse der öffentlichen Hand zur Finanzierung von Investitionen in aktivierte bewegliche Vermögensgegenstände der Betriebs- und Geschäftsaustattung werden als Sonderposten aus Investitionszuschüssen vermindert um die verrechneten Abschreibungen auf die geförderten Anlagegüter ausgewiesen.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Bei einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr erfolgt eine Abzinsung mit dem laufzeitadäquaten durchschnittlichen Zinssatz der vergangenen sieben Jahre nach § 253 Abs. 2 HGB.

Die Verbindlichkeiten wurden mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt.

C) Bilanzerläuterungen

Sonderposten aus Investitionszuschüssen

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse umfasst Zuwendungen des Ministeriums für Arbeit und Soziales, Qualifikation und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen - Technologie-Programm Wirtschaft (TPW) - zu der Betriebs- und Geschäftsaustattung sowie Laboreinrichtung bis zum Zugangsjahr 2003.

**RTZ Rechtsrheinisches Technologie- und Gründerzentrum Köln GmbH
Köln**

Verbindlichkeitspiegel (Vorjahreswerte in Klammer)

	Stand 31.12.2021 EUR	Restlaufzeit bis 1 Jahr EUR	Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre EUR	Restlaufzeit > 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	102.987,81 (136.610,38)	34.303,85 (33.622,56)	69.365,26 (102.987,82)	0,00 (0,00)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	39.106,05 (25.000,41)	39.106,05 (25.000,41)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
Sonstige Verbindlichkeiten	16.187,72 (18.428,59)	16.187,72 (18.428,58)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
	<u>158.281,58</u>	<u>89.597,62</u>	<u>69.365,26</u>	<u>0,00</u>
	<u>180.039,38</u>	<u>77.051,55</u>	<u>102.987,82</u>	<u>0,00</u>

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind durch Grundpfandrechte gesichert.

D) Sonstige Angaben

a) Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Arbeitnehmerzahl belief sich im Geschäftsjahr 2021 auf 8.

b) Geschäftsführung

Im Geschäftsjahr erfolgte die Geschäftsführung durch:

André van Hall, kaufmännischer Geschäftsführer, Langenfeld

c) Nachtragsbericht

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, die wesentliche Auswirkung auf den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 haben.

d) Gewinnverwendung

Der Geschäftsführer schlägt vor, den Bilanzverlust auf neue Rechnung vorzutragen.

Köln, den 02. März 2022

gez. André van Hall